Big Data bei Banken und Versicherungen: Weniger Risiken, näher am Kunden

(Mynewsdesk) GFT präsentiert Big-Data-Szenarien für den Finanzsektor auf der CeBIT Stuttgart, 30. Januar 2014 ? Jeder spricht darüber ? und doch herrscht vielfach noch Skepsis über den tatsächlichen Nutzen von Big Data. Das gilt auch für Banken und Versicherungen. Die GFT Technologies AG, einer der weltweit führenden IT-Lösungsanbieter für die Finanzbranche, will dies ändern. Auf der kommenden CeBIT in Hannover stellt GFT anhand konkreter Anwendungen vor, wann und wo sich der Einsatz bei Finanzdienstleistern lohnt. Vom 10. bis 14. März 2014 können die Besucher in Halle 16 zum Beispiel erfahren, wie Big Data dabei helfen kann, Bankkunden schnellere Kreditzusagen zu besseren Konditionen zu geben, ohne dabei die eigene Risikoposition zu verschlechtern. Weitere Anwendungsfälle betreffen die Betrugserkennung und -prävention sowie das Churn Management, um die Abwanderung bestehender Kunden proaktiv zu vermeiden. ?Finanzdienstleister haben in ihrem täglichen Geschäft traditionell viel mit der Verarbeitung und Auswertung großer Datenmengen zu tun?, erklärt Marika Lulay, Chief Operating Officer bei GFT. ?Mit Big Data können sie jetzt noch sehr viel schneller und gezielter Informationen aus ihren Daten ziehen. Analysen, für die früher Wochen benötigt wurden, sind heute in wenigen Minuten verfügbar. Die Möglichkeiten sind immens und lassen sich individuell auf den jeweiligen Anwendungsfall zuschneiden, für bessere Entscheidungen in Echtzeit." Wie dies in der Praxis aussehen kann, demonstriert GFT auf der CeBIT mit einer Reihe konkreter Anwendungsbeispiele. Auf der weltgrößten IT-Messe erhalten Finanzdienstleister bei GFT Antworten auf Fragen wie: * Wie kann ich noch während des Beratungsgesprächs bestimmen, welche Kreditkonditionen ich meinem Kunden anbieten kann?
* Wie schütze ich die Nutzer meiner Zahlungskarten wirksam vor kriminellem Missbrauch?
* Wie spüre ich betrügerische Versicherungsfälle frühzeitig auf, indem ich die Beziehungen zwischen den Versicherungsparteien auswerte?
* Wie verhindere ich rechtzeitig, meine Kunden an andere Banken zu verlieren?

Zur Lösung dieser Problemstellungen setzt GFT auf verschiedene Analyseverfahren wie das Scoring oder adaptive Methoden zur Erkennung auffälliger Verhaltensmuster oder Beziehungsstrukturen. Eine bislang unerreichte Qualität erhalten diese Analysen durch die Nutzung moderner Big-Data-Technologien wie SAP Hana und Hadoop. Sie ermöglichen einen detaillierten Erkenntnisgewinn in Echtzeit ? und das auf Basis einer deutlich umfangreicheren Menge an Daten aus unterschiedlichsten Quellen. Bei all dem immer mit im Fokus ist die Datensicherheit, schließlich steht die Vertraulichkeit der Daten im Finanzumfeld an oberster Stelle. ?Banken und Versicherungen setzen traditionell extrem hohe Standards bei der Datensicherheit. Aus den zahlreichen Big-Data-Projekten, die wir bei GFT im Investment und Retail Banking bereits umgesetzt haben, wissen wir, dass dies auch hier uneingeschränkt der Fall ist?, so Lulay. Internationaler Launch von Cardinis Neben den Big-Data-Lösungen stellt GFT auf der CeBIT auch die Projekt- und Portfoliomanagementsoftware Cardinis dem internationalen Fachpublikum vor. Die Suite wurde von GFT Italia entwickelt und ist bisher nur in Italien verfügbar. Sie unterstützt sowohl Einzelprojekte als auch das Management sämtlicher Projekte im Unternehmen. So können Zusammenhänge zwischen Projekten erkannt werden, und das Management hat jederzeit den Status über sämtliche Projekte, deren Kosten, Risiken und Abhängigkeiten im Blick. Als eine der wenigen europäischen Projektmanagementlösungen ist Cardinis im Magic Quadrant

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im GFT Technologies .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/crf583

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/it-hightech/big-data-bei-banken-und-versicherungen-weniger-risiken-naeher-am-kunden-78446

Pressekontakt

-

Felix Jansen
Filderhauptstraße 142
70599 Stuttgart

felix.jansen@gft.com

Firmenkontakt

-

Felix Jansen
Filderhauptstraße 142
70599 Stuttgart

shortpr.com/crf583
felix.jansen@gft.com

Über die GFT Group:

Die GFT Group ist ein globaler Technologiepartner für digitale Zukunftsthemen von der Ideenfindung und Entwicklung neuer Geschäftsmodelle bis hin zu deren Umsetzung.

GFT steht innerhalb der GFT Group für kompetente Beratung sowie die zuverlässige Entwicklung, Implementierung und Wartung maßgeschneiderter IT-Lösungen. Im Finanzsektor zählt GFT zu den weltweit führenden IT-Lösungsanbietern.

emagine bietet Unternehmen die Möglichkeit, strategische Technologieprojekte flexibel und on-demand mit geeigneten Experten zu besetzen. Dabei verfügt emagine über ein internationales Netzwerk hochqualifizierter Spezialisten.

CODE_n, die Innovationsplattform der GFT Group, bietet internationalen Start-ups, Technologiepionieren und etablierten Unternehmen ein weltweites Netzwerk. Aus Ideen entstehen Geschäfte.

Die GFT Group mit Sitz in Deutschland steht seit mehr als 25 Jahren für Technologiekompetenz, Innovationskraft und Qualität. 1987 gegründet, plant die GFT Group im Geschäftsjahr 2013 mit 2.000 Mitarbeitern in 32 Büros einen Umsatz von rund 260 Mio. Euro. Die GFT Aktie ist an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) gelistet.